

Master Data Management unter SAP

Durch ein strukturiertes MDM belastbare Stammdaten schaffen, die Basis optimaler Prozesse und Ergebnisse.

Konstituierende Sitzung: 10. März 2027

Ort: Online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Diese Tradition setzen wir fort mit einer Neuauflage unserer Arbeitsgemeinschaft „Master Data Management unter SAP“:

Die Herausforderung | Stammdatenmanagement

Gepflegte und konsistente Stammdaten sind die unabdingbare Grundlage für effiziente Entscheidungs- und Geschäftsprozesse. In nahezu allen Unternehmensbereichen vom Vertrieb über AV, Disposition, Logistik bis hin zum Einkauf, sind „saubere“ Stammdaten ein „Muss“. Harmonisierte Stammdaten verhindern Datenredundanz und Aufwand bei der Datenerfassung. Stammdaten identifizieren betroffene Einheiten (Material, Anlagen, Kunden, Personal) eindeutig. SAP-Systeme halten ungezählte Stammdatenfelder bereit, die Sie schlüssig und eindeutig definieren, strukturieren und mit den richtigen Inhalten füllen müssen. Die Folgen von fehlerhaften Stammdaten durchziehen Ihre Geschäftsprozesse bereichsübergreifend und über die Unternehmensgrenzen hinaus. Dagegen bringen gute Stammdaten Qualität in Prozesse, Produkte, Kennzahlen und Ergebnisse!

Stellen Sie eine gut organisierte Stammdatenpflege sicher! In dieser Arbeitsgemeinschaft finden Sie wertvolle Strategien, Werkzeuge und Organisationsvorschläge für Ihr Stammdatenmanagement in SAP. Die Arbeitsgemeinschaft lebt vom Austausch der Stammdaten-Verantwortlichen in den teilnehmenden Unternehmen. Die fachliche Leitung stellt die Ergebnisorientierung sicher und bildet den inhaltlichen Rahmen der Arbeitsgemeinschaft.

Die Herausforderungen auf den Punkt

- Tools und neue Möglichkeiten durch KI
- Stammdatenprozesse und Automatisierung
- S/4HANA-Strategien: Cloud vs. On-Premise oder Hybrid
- Datenqualität
- Mangelnde Ressourcen
- Hohe Komplexität des Problems
- Compliance und Data Governance
- SAP Business Technology Platform (BTP)
- usw.

Inhalte | Mögliche Themen

- ✓ Neue Möglichkeiten durch KI-Unterstützung (Prozessautomation)
- ✓ Umstellung auf S/4HANA
- ✓ Compliance / Data Governance / Berechtigungen
- ✓ SAP Stammdaten in Produktion, Rechnungswesen, Logistik/SCM/CRM, Personal/HR
- ✓ Aufbau-Organisation des Stammdatenmanagements
- ✓ Big Data / Analytics (BI)
- ✓ Stammdatenqualität
- ✓ Stammdatenstrategien
- ✓ Datenbeschaffung
- ✓ Tools und Methoden (z.B. Information Stewart, KI-Tools)
- ✓ DQ-Kennzahlen
- ✓ Stammdatenprozesse (Implementierung, Kennzahlen usw.)
- ✓ Stammdatensysteme, Referenzsysteme
- ✓ Zentral / lokal / verteilt
- ✓ Migration von Stammdaten
- ✓ Internationalisierung: Sprachen und Einheiten
- ✓ Kostenaspekte
- ✓ Stammdatenbereinigung /-pflege
- ✓ Löschen / Archivierung
- ✓ Beratung, Schulung und Weiterbildung

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung gemeinsam mit den Kolleg:innen der anderen Unternehmen fest!

Der Methoden-Mix dieser AG:

- Interaktivität – diese Arbeitsgemeinschaft lebt vom Mitmachen
- Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel:
- Vortrag, Präsentation, Pinnwandtechnik und Flip-Chart-Einsatz
- Fallstudien zu ausgewählten Stammdaten-Aspekten
- Best Practices aus erfolgreichen Stammdaten-Projekten
- Individuelle Bearbeitung von Fragen der Teilnehmer
- Einblick in unterschiedliche SAP-Konfigurationen
- Optimaler Praxistransfer durch Werksbesuche
- ...und natürlich die gemeinsame Diskussion

Ziel der Arbeitsgemeinschaft:

Wir werden gemeinsam die Antworten auf die herausfordernden Fragen des Stammdatenmanagements erarbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, vorhandenes Wissen und bisherige Erfahrungen zum Stammdatenmanagement so zu systematisieren, dass alle Mitglieder neue Impulse zur Gestaltung, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Optimierung ihrer unternehmensspezifischen Anforderungen erhalten sowie diese nachhaltig umsetzen können. Im Vordergrund steht dabei immer das Ziel, konkrete Lösungen für die von den Teilnehmern definierten Arbeitspunkte zu finden.

Zielgruppe:

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Leiter und leitende Mitarbeiter der Bereiche Materialwirtschaft, Disposition, Supply Chain Management, Logistik, Einkauf, Produktionsplanung und -Produktion. Zudem ist sie interessant für IT-Leiter, IT-Projektverantwortliche und SAP-Key User, Key-User Stammdatenpflege und Business Experts, Business Analysten, Stammdatenpfleger/-verantwortliche, Master Data Manager, SAP-Berater, Migrationsspezialisten, Datenerzeuger und -empfänger in der Fachabteilung (Fachabteilungen mit vielen Stamm- daten wie Finanzen, HR, Vertrieb/CRM/Customer Service, Einkauf, Produktion, Logistik/Lager) und Unternehmensberater.

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten.

Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung der fachlichen Leiter	Prof. Dr. Hildebrand / Prof. Dr. Lohmann
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Prof. Dr. Hildebrand / Prof. Dr. Lohmann
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an:

Herr **Thomas Schöppler** schoeppler@awf.de

oder

Herr **Prof. Dr. Knut Hildebrand** knut@hildebrand.info

oder

Herr **Prof. Dr. Rüdiger Lohmann** rudyl.lohmann@t-online.de

Ihre fachlichen Leiter und Experten für Master Data Management:



Prof. Dr. Knut Hildebrand ist ein Befürworter der ganzheitlichen, betriebswirtschaftlichen IT-Beratung. Seinem Studium der Volkswirtschaftslehre und der angewandten Informatik folgte die Promotion zum Dr. rer. pol. in Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim. Mehrere Jahre Tätigkeit als Consultant für Warenwirtschaftssysteme und SAP-Software. 1996 Ruf auf die Professur für BWL und Wirtschaftsinformatik an der Hochschule für Wirtschaft in Ludwigshafen. Von 2001 bis 2010 lehrte er Betriebliche Informationsverarbeitung im Fachbereich Wirtschaft an der Hochschule Darmstadt.

Seit dem Wintersemester 2010 forschte und lehrte er Informationsmanagement und Logistik an der **Hochschule Weihenstephan-Triesdorf** (University of Applied Sciences) im Studiengang Management erneuerbarer Energien. Prof. Hildebrand ist seit über 30 Jahren in der betrieblichen IT tätig, u.a. als zertifizierter Berater für SAP®-Software, Schwerpunkt SD und MM, und Supply Chain Management (SCM). Er implementierte in vielen Projekten erfolgreich SAP R/3 und ist Autor/Herausgeber von mehr als 30 Büchern zu IT-Themen, Management-Trainer und Berater. Wissenschaftlich war er u.a. tätig in der Deutschen Gesellschaft für Informations- und Datenqualität (DGIQ).

Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Lohmann promovierte als studierter Maschinenbauer auf dem Gebiet der Logistik am Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen (FiR). Daran anschließend war er für ein führendes deutsches Maschinenbauunternehmen tätig und befasste sich dort u. a. mit der Reorganisation der Auftragsabwicklung. Seit vielen Jahren ist er Hochschulprofessor an der TH-Lübeck, u. a. für Betriebsorganisation, Logistik sowie für integrierte Informationssysteme. Darüber hinaus lehrt er in einem internationalen Studienprogramm das gemeinsam mit der Milwaukee School of Engineering (USA) durchgeführt wird und hält Gastvorlesungen an Hochschulen in China, Frankreich, Finnland und Marokko. Ferner ist er als Berater und Dozent für Industrieunternehmen wie BASF, ThyssenKrupp, Siemens tätig. Zu den Schwerpunkten des zertifizierten SAP®-Beraters zählen das Master Data Management, das Redesign von Geschäftsprozessen sowie die Optimierung von Planungsprozessen, von der Absatz- bis zur Produktionsplanung mit SAP-Systemen.



Herr Prof. Hildebrand und Herr Prof. Lohmann wechseln sich bei den AG-Sitzungen als fachliche Leiter ab.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**

Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Kaiserstr. 100

52134 Herzogenrath

Telefon: 02407 95 65 50

Telefax: 02407 95 65 55

E-Mail: **schoeppler@awf.de**

www.awf.de

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (**in der Regel ca. 3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. 4 Sitzungen statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen Mitgliedsbeitrag** (4 Sitzungen) von **EUR 2.180,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird nach der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist unverbindlich! Bei Anmeldung eines **2. Teilnehmenden aus demselben Unternehmen** (gleicher Standort) sind für diesen **50% des jährlichen Beitrages** zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die AWF – Arbeitsgemeinschaft für **Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen Arbeitsgemeinschaften sowie Veranstaltungen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2280:

Master Data Management unter SAP

Die Gründungssitzung findet am **10. März 2027 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein! Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.